

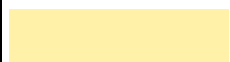
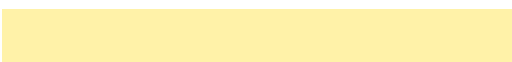
Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot)		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	Leistungs- und Kalkulationstabellen Zentralbau/Hallen Sind ausgefüllt in den Formaten *.xlsx und *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.3	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.4	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: "Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre größer gleich 50.000 €"		
F 1.1.1.5	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: "Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 € davon mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 € und mindestens pauschal für sonstige Schäden 2.000.000 €. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen."		
F 1.1.1.6	Personelle Mittel Personal (Anzahl Mitarbeiter) Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: "Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre größer gleich 2 MA"		
F 1.1.1.7	Nachweise/Zertifikate Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: "Die Nachweise und Zertifikate müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Anforderung 1: Eintrag in der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes, Nachweis: Aktueller (eingblendeter) Eintrag in der Energieeffizienz-Expertenliste für		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Förderprogramme des Bundes (EEE-Liste) für eine der KfW-Kategorien "Energieeffizient Bauen und Sanieren - Nichtwohngebäude oder Nichtwohngebäude Denkmal" oder Eigenerklärung: Hiermit wird bestätigt, dass die gestellte Anforderung durch die genannte Person / Büro erfüllt wird Anforderung 2: Bauvorlageberechtigung für das Land Berlin, Nachweis: Nachweis des Eintrags in der Architektenliste des Landes Berlin oder eines anderen Bundeslandes (ist beizufügen) oder Nachweis des Eintrags in der Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure des Landes Berlin oder eines anderen Bundeslandes (ist beizufügen)"		
F 1.1.1.8	Büroreferenzen Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: "Für jede der geforderten Referenzen sind vollständige Angaben mind. zu den Punkten "Angaben zum Referenzprojekt - Mindestangaben" und "Angaben zur Leistung - Mindestkriterien" zu machen. Die Referenzprojekte müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Es sind Referenzprojekte vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar und deren geforderte Leistungen abgeschlossen sind. Ref. 1: Raumakustik und/oder Bauakustik für Nichtwohngebäude, Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 10 Jahre abgeschlossen, Mindestkriterien: 1. Bereich: Bildungszentrum, Schule, Hochschule/Universität, Akademie, Kongresszentrum; 2. eigene Leistungen in diesem Projekt "Bauphysik mind. LPH 3-8 i.A.a. HOAI"; 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 200-600 (DIN 276 2018-12) mind. 2 Mio €; 4. Sonstige Anforderungen: Gebäude mit inhomogenen Bauteilen Ref. 2: Wärmeschutz und Energiebilanzierung für Nichtwohngebäude, Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 10 Jahre abgeschlossen), Mindestkriterien: 1. Bereich: Nichtwohngebäude; 2. eigene Leistungen in diesem Projekt "Bauphysik mind. LPH 3-8 i.A.a. HOAI"; 3. Baukosten: Baukosten (netto) KG 200-600 (DIN 276 2018-12) mind. 500.000 €; 4. Sonstige Anforderungen: nicht erforderlich Ref. 3: GEG Nachweisverfahren für Nichtwohngebäude, Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen, Mindestkriterien: 1. Bereich: Nichtwohngebäude; 2. eigene Leistungen in diesem Projekt "Durchführung des Nachweisverfahrens gemäß GEG. Energieberatung für Nichtwohngebäude nach DIN V 18599 zur Heizungs- und Klimatechnik, zur Wärmedämmung, Hitzeschutz von Gebäuden und Nutzung erneuerbarer Energien."; 3. Baukosten: nicht erforderlich; 4. Sonstige Anforderungen: nicht erforderlich"		
F 1.1.1.9	Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.10	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.11	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage Bieterbogen ist beizufügen		
F 1.1.1.12	Konzepte Konzepte gemäß Zuschlagskriterien sind im Format		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	*.pdf beifügen		
F 1.1.1.13	Personal Nachweisefachlich verantwortliches Personal gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beifügen		
F 1.1.1.14	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beifügen		
F 1.1.1.15	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beifügen		
F 1.1.1.16	Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beifügen		
F 1.1.1.17	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.1.18	Abfrage EU-Finanzsanktionsliste Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage bei der EU-Finanzsanktionsliste ab.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

 , 

Datum, Unterschrift, Firmenstempel